

## **imm Köln 2013**

Wie jedes Jahr öffnet die Messe Köln ihre Pforten, um innovativen Möbelideen einen Schauplatz zu bieten und interessierte Besucherblicke auf sich zu ziehen. Die internationale Möbelmesse ist die Bühne für Wohn- und Polstermöbel sowie Küchenmöbel, mit deren technischen Neuheiten.

Einige Schüler der Fachschule Holztechnik nutzten einen Tag, um sich ein Bild von den Möbelneuheiten zu machen und um eventuell Kontakte zu knüpfen. Die An- und Abreise mit dem Flugzeug ließ den Tag entspannt beginnen und ausklingen. Günstige Verkehrsverbindungen direkt zur Messe gestalteten die Ankunft problemlos, sodass die 11 zweitägigen Messehallen motiviert erkundet werden konnten. Mit dem Katalog als Messeführer konnte man sich über die Hallen und deren verschiedene Aussteller vorinformieren. Mobiliare Neuheiten und Einrichtungsideen waren geprägt von italienischem Design, die zum Wohlfühlen einluden. Auffällig war der Trend zum Massivholz, das in originellen Formen und Oberflächen die Blicke auf sich zog. Ungewöhnliche Verstaumöglichkeiten als Beistelltisch, mosaikartige Schrankverkleidungen und Wandverkleidungen, die aus Borke zusammengesteckt wurden regten zum genaueren Hinsehen an und sorgten ebenso für Erstaunen. Schlichte Geometrien und Geradlinigkeit bestimmen das zukünftige Bild des Wohnraums Küche. Die aus dem amerikanischen Stil kommenden Kochinseln verstärken den zentralen Mittelpunkt auch durch Einsatz von alternativen Materialien wie Edelstahl, das eher an eine Großküche erinnert. Integrierte, formschöne Bedienelemente und diverse Features runden das Gesamtbild Küche ab und lassen fast keine Wünsche offen. Kalte Küche war hier übrigens klein geschrieben, denn namhafte Köche zeigten hier ihr Können, das zur Verkostung angeboten wurde. Herzhafte und süße Gaumenfreuden lockten den Besucher an den einen oder anderen Messestand, um sich von den Kochkünsten zu überzeugen und vielleicht auch, zumindest ein wenig, zu stärken. Die Messe Köln ist ebenso eine Plattform für junge Designer, die sich z. B. in originellen Regalsystemen oder Schreibtischlösungen verwirklichen. Die unendliche Vielfalt der Sitzmöglichkeiten, egal ob als Hocker oder aufwendig gepolsterter Sessel, für den Besucher gab es scheinbar endlose Plätze zum kurzen Verweilen, Ausruhen und Ausprobieren.

Die internationale Möbelmesse in Köln ist ein Muss für all diejenigen, die sich zeitgerecht und hochwertig einrichten möchten. Für Fachschüler ist es außerdem ein Anziehungspunkt, um sich über die neuesten Möbeltrends zu informieren und um neue Ideen zu sammeln.